

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kunden-Bestellungen über www.durst.de, www.durst.shop und die Durst-App

Vorbemerkung

Durststrecke GmbH (nachfolgend **DSG**) betreibt unter www.durst.de und www.durst.shop (im Folgenden **Durst.de**) sowie über die Durst-App die **Online-Bestellplattform Durst** (nachfolgend Online-Bestellplattform) jeweils mit Webshop zur Vermittlung von Warenbestellungen von Kunden, im wesentlichen Getränke, an der DSG angeschlossene Händler. Kunden im Sinn dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich **Endkunden**, sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

Kunden können Durst.de kostenlos nutzen und die Durst-App kostenlos herunterladen, nutzen und hierüber auf Basis von Postleitzahlgebieten bei bestimmten Händlern Waren bestellen und durch diese liefern lassen. Der Kaufvertrag kommt mit dem Händler, welcher im Durst-Webshop im Footer oder in der Durst-App im Bereich „Mein Händler“ ersichtlich ist, zustande, der auch die Waren im Branding von Durst in einem vordefinierten Liefergebiet an den Kunden ausliefert.

Zur Bestellung gibt der Kunde die Postleitzahl für die zu liefernde Ware ein und erhält Einsicht auf das jeweils durch den dort ausliefernden Händler hinterlegte Produktsortiment.

Alle Angebote auf der Online-Bestellplattform stellen lediglich unverbindliche Aufforderungen zur Abgabe von Angeboten durch den Kunden dar. Nach Zusammenstellung des Warenkorbes und Eingabe der erforderlichen Lieferdaten durch den Kunden gibt dieser durch Bestätigung des Bestellauftrages ein verbindliches Kaufangebot gegenüber dem Händler ab.

Die Online-Bestellung des Kunden über die Online-Bestellplattform beim jeweiligen für den Lieferort zuständigen Händler wird durch eine Bestätigung des Bestelleingangs des Händlers, welche DSG als autorisierter Vertreter des Händlers gegenüber dem Kunden abgibt, abgeschlossen. Damit kommt der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Händler zustande. DSG wird selbst kein Vertragspartner des Kunden. DSG selbst ist nicht zur Erfüllung der Pflichten aus dem Vertrag zwischen Händler und Kunden verpflichtet.

Spätestens nach der Auslieferung durch den Händler erstellt DSG im Auftrag des Händlers automatisiert eine auf den Kunden lautende Rechnung.

1. Betreiber der Online-Plattform

Die Online-Bestellplattform Durst wird betrieben von Durststrecke GmbH (DSG genannt), vertreten durch ihre(n) Geschäftsführer, An der Münze 12-18, 50668 Köln, E-Mail: service@durst.de.

2. Geltungsbereich

- 2.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Nutzung der Online-Bestellplattform und die Bestellung von Waren durch Kunden über die Online-Bestellplattform Durst bei dem im jeweiligen Postleitzahlgebiet ausliefernden Händler. Das Angebot über die Online-Bestellplattform richtet sich nur an Endkunden (im Folgenden Kunden), sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.
- 2.2. Alle Bestellungen und Verträge werden auf der Grundlage dieser AGB und nur in deutscher Sprache abgewickelt. Andere Geschäftsbedingungen eines Händlers, zu dem über die Online-Bestellplattform Bestellungen vermittelt werden, gelten nicht. Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn ein Händler in Kenntnis entgegenstehender oder von den nachfolgenden Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen die Lieferung und Leistung vorbehaltlos ausführt. Den nachfolgenden Bestimmungen entgegenstehende oder abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung.
- 2.3. Diese AGB gelten gegenüber Unternehmern auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen.
- 2.4. Die AGB können auf der Website <https://www.durst.de/download/> abgerufen und ausgedruckt werden. Zum Öffnen des Dokuments als PDF-Datei ist das unter www.adobe.de kostenfrei abrufbare Programm oder eines jener Programme, die das PDF-Format beherrschen erforderlich. Die AGB sind zusätzlich über die Online-Bestellplattform und die Durst-App zum Vertragsschluss aufrufbar.

3. Warenangebot/Haftung von DSG

Alle auf der Online-Bestellplattform veröffentlichten Warenangebote erfolgen im Namen des für den jeweiligen Lieferort zuständigen Händlers und beruhen auf den vom Händler bereitgestellten Informationen. DSG haftet nicht für das Angebot, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Händlerinformationen und nicht für die Durchführung des Vertrags mit dem Kunden.

4. Vertrag zwischen dem Händler und dem Kunden

- 4.1. Vertragspartner des Kunden ist der für den Lieferort zuständige DSG angeschlossene Händler. Dieser findet sich im Durst-Webshop im Footer oder in der Durst-App im Bereich „Mein Händler“.
- 4.2. Der Kunde wählt aus dem Warensortiment des Händlers die gewünschten Waren aus, sammelt diese im Warenkorb und wählt einen Lieferzeitraum verbindlich aus. Durch die Bestätigung des Bestellauftrages mittels Klick auf den Button „jetzt kaufen“ gibt der Kunde ein verbindliches Kaufangebot ab. Ein Kaufangebot kann nur versendet werden, wenn der Kunde zuvor die AGB und die Datenschutzvereinbarung akzeptiert hat.
- 4.3. Erst wenn das Angebot durch eine Bestätigung des Händlers, welche DSG als autorisierter Vertreter des Händlers gegenüber dem Kunden mittels E-Mail abgibt, angenommen wird, kommt ein Vertrag zwischen dem Händler und dem Kunden wirksam zustande, spätestens jedoch mit Zustellung der bestellten Ware. Der Kunde ist zur Prüfung seiner E-Mails verpflichtet, auch des SPAM-Ordners seines E-Mail-Postfachs.
- 4.4. Der Vertrag zwischen dem Händler und dem Kunden und alle damit einhergehenden Daten, insbesondere auch zur Zahlung, wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert. Hierzu wird auf die Datenschutzerklärung (<https://www.durst.de/app-content/privacy/>) verwiesen.
- 4.5. Es gelten die Preise, die zum Zeitpunkt der Bestellung und in der Bestelleingangsbestätigung aufgeführt sind. Alle auf der Online-Bestellplattform angezeigten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, sind also Bruttopreise. Die Preise verstehen sich zuzüglich des Pfandbetrages der jeweiligen Flaschen/des jeweiligen Gebindes.
- 4.6. Der Mindestbestellwert über die Online-Bestellplattform beträgt 15 €. Der Mindestbestellwert ist die Summe einer Bestellung für einen Lieferort einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, jedoch ohne Pfand für Flaschen- und Gebinde. Ab Erreichung des Mindestbestellwertes wird die über die Online-Bestellplattform bestellte Ware versandkostenfrei an die angegebene Lieferadresse geliefert.

Der Mindestbestellwert kann abhängig vom Liefergebiet auch höher liegen. Der für das vom Kunden gewünschte Liefergebiet geltende Mindestbestellwert ergibt sich bei Eingabe der Postleitzahl des Liefergebiets auf der Online-Bestellplattform.

- 4.7. Der Händler behält sich vor, Waren nur in haushaltsüblichen Mengen auszuliefern, die Bestellung von größeren Mengen abzulehnen.
- 4.8. Der Händler ist zur Lieferung einer bestellten Ware nicht verpflichtet, wenn das Angebot nicht mehr verfügbar ist, insbesondere, wenn er die Ware zwar ordnungsgemäß selbst bestellt hat, jedoch nicht richtig oder nicht rechtzeitig beliefert worden ist und der Händler die fehlende Warenverfügbarkeit nicht zu vertreten hat und den Kunden unverzüglich informiert. Bei entsprechender Nichtverfügbarkeit der Ware werden geleistete Zahlungen erstattet. Der Händler ist nicht zur Beschaffung bestellter Ware verpflichtet.
- 4.9. Der Händler ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen und die Bestellung zu stornieren, wenn der Kunde eine falsche oder nicht funktionierende Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder fehlerhafte sonstige Kontaktinformationen angegeben hat oder wenn ein Fall höherer Gewalt vorliegt.
- 4.10. Der Händler und DSG sind berechtigt, Bestellungen abzulehnen und Verträge aufzulösen, wenn es angemessene Zweifel bezüglich der Richtigkeit oder Echtheit der Bestellung oder der Kontaktinformationen gibt. Falls eine Bestellung storniert wird, die bereits bezahlt worden ist, wird der gezahlte Betrag auf dasselbe Konto zurücküberwiesen, von dem aus die Zahlung vorgenommen wurde.
- 4.11. Die vom Kunden ausgewählte Zahlungsmethode beinhaltet ggf. eine Bonitätsprüfung seitens des Zahlungsdienstleisters. Verläuft diese mit negativem Ergebnis, wird die Bestellung zurückgewiesen und es kommt kein Vertrag mit dem Händler zustande.
- 4.12. Der Händler ist zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt, wenn von ihm nicht zu vertretende Gründe die Lieferung unmöglich machen, insbesondere in Fällen höherer Gewalt.

5. Vorbehalte/Jugendschutz

- 5.1. Die Nutzung der über Durst.de und die Durst- App verfügbaren Angebote ist ausschließlich für Personen möglich, die mindestens 18 Jahre alt sind.
- 5.2. Mit dem Absenden der Bestellung versichert der Kunde, dass er das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter für die Abgabe der bestellten Ware an ihn erreicht hat und dass alle Angaben bezüglich des Namens und der Adresse zutreffend sind.

- 5.3. Nach § 9 Jugendschutzgesetz beträgt das gesetzliche Mindestalter für den Verkauf und die Abgabe von Bier, Wein, Schaumwein oder Mischungen von Bier, Wein oder Schaumwein mit nichtalkoholischen Getränken 16 Jahre, bei einem Verkauf oder der Abgabe anderer alkoholischer Getränke 18 Jahre.
- 5.4. Bei der Zustellung der Bestellung, kann der Händler die Vorlage einer Alters-Identifizierung fordern, wenn die Bestellung alkoholische Produkte oder andere Produkte mit einer Altersgrenze enthält. Kann sich der Kunde nicht angemessen ausweisen oder erfüllt er nicht die Altersanforderungen, wird der Händler die Lieferung der entsprechenden Produkte verweigern. In diesem Fall können dem Kunden Stornokosten in Höhe des Kaufpreises (ohne MwSt.) für das Produkt mit Altersgrenze berechnet werden.

6. Weitere Verpflichtungen des Kunden

- 6.1 Der Kunde ist verpflichtet, bei der Bestellung korrekte und vollständige Kontakt- und Adressinformationen zur Verfügung zu stellen und unverzüglich alle Fehler zu korrigieren, Änderungen (einschließlich der Zahlungsdaten) DSGVO unverzüglich zu melden.
- 6.2 Der Kunde muss telefonisch oder über die bei der Bestellung angegeben E-Mail für den Händler und DSGVO erreichbar sein, um Informationen betreffend den Status seiner Bestellung erhalten zu können.
- 6.3 Im vom Kunden ausgewählten Lieferzeitfenster muss der Kunde an der angegebenen Lieferadresse anwesend sein, um die Lieferung der Bestellung entgegenzunehmen. Kann sich der Kunde oder ein Vertreter nicht angemessen ausweisen, kann der Händler die Lieferung der entsprechenden Produkte verweigern. In diesem Fall können dem Kunden Stornokosten in Höhe des Kaufpreises (ohne MwSt.) für die zu liefernden Waren berechnet werden.

7. Zahlungsbedingungen/Zahlungsmöglichkeiten/Rückzahlungen

- 7.1 Der Kaufpreis wird sofort nach der Bestätigung der Warenbestellung zur Zahlung fällig. Der Kunde kann mindestens zwischen folgenden Zahlungsarten wählen:

SEPA-Lastschrift, PayPal, Kreditkarte (Visa & Mastercard).

Der Händler ist berechtigt, bei jeder Bestellung bestimmte Zahlungsarten nicht anzubieten und auf andere Zahlungsarten zu verweisen, soweit dies für den Kunden zumutbar erscheint.

- 7.2 Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass Rechnungen und Gutschriften ausschließlich in elektronischer Form an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse übermittelt werden.
- 7.3 Bei einer Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren wird der Rechnungsbetrag von dem vom Kunden angegebenen IBAN-Konto zum Datum der Rechnungsstellung eingezogen. Im Falle eines Kaufs mittels Kreditkarte erfolgt die Belastung des Kreditkartenkontos ebenfalls zum Datum der Rechnungsstellung. Zahlungen werden nur von Konten innerhalb der Europäischen Union (EU) akzeptiert. Etwaige Kosten einer Geldtransaktion gehen zu Lasten des Kunden.
- 7.4 Wenn der Kunde die Zahlungsmethode per SEPA-Lastschrift auswählt, erklärt er zugleich, sein Kreditinstitut unwiderruflich anzuweisen, die Lastschrift einzulösen und im Falle der Nichteinlösung der Lastschrift dem Händler oder bei Forderungsabtretung dem jeweiligen Gläubiger auf Anforderung seinen Namen und Anschrift zur Geltendmachung der Forderung mitzuteilen. Im Falle der Nichteinlösung einer Lastschrift trägt der Kunde alle dem Händler entstehenden Kosten, insbesondere Rücklastschriftkosten als Schadensersatz. Für die Bearbeitung einer Rücklastschrift behält sich der Händler vor, einen pauschalierten Aufwendungsersatz in Höhe von 10 EUR in Rechnung zu stellen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, dass der geltend gemachte Schaden nicht entstanden oder aber wesentlich niedriger als die in Ansatz gebrachte Pauschale ist.
- 7.5 Etwaige Rückzahlungen erfolgen auf das vom Kunden zur Zahlung verwendete Konto. Bei Zahlungen über PayPal oder Kreditkarte erfolgt die Rückerstattung auf das damit verbundene PayPal- oder Kreditkartenkonto.

8. Auslieferung

8.1 Erfüllungsort

Erfüllungsort für die Lieferung durch den Händler ist der Lieferort gemäß der Vereinbarung zwischen den Parteien. Dabei muss der Lieferort geographisch im vom Kunden angegebenen Postleitzahlenbereich liegen, auf den sich die jeweilige Bestellung explizit bezieht.

8.2 Auslieferungszeitpunkt/Verzögerungen

Die Ware wird im vom Kunden gewählten Zeitraum an den ebenfalls vom Kunden gewählten Lieferort geliefert. Hinsichtlich des Gefahrenüberganges bei Übersendung der Ware gelten die gesetzlichen Vorschriften.

Sollte der vom Kunden gewählte Lieferzeitraum nicht eingehalten werden können, wird der Kunde zeitnah schriftlich oder elektronisch oder fernmündlich informiert. Dem Kunden steht das Recht auf Nachlieferung zu.

Für Verzögerungen, deren Ursprung in höherer Gewalt liegt, übernehmen DSG und der Händler keine Haftung.

8.3 Leergutrücknahme

Der Händler verpflichtet sich in dem nachfolgend geregelten Umfang zur Rücknahme von Leergut im Lieferzeitpunkt an der Haustür des Kunden. Akzeptiert werden alle vom Händler über das Online-Angebot angebotenen Produkte, in den dort hinterlegten Gebindearten. Die Leergutrücknahmemenge ist beschränkt auf die Gebindeanzahl an Vollgutartikel, die vom Kunden bestellt wurden und an ihn ausgeliefert werden. Höhere Leergutrücknahmemengen kann der Händler freiwillig akzeptieren, jedoch dürfen die Leergutrücknahmen den Auftragsgesamtwert nicht überschreiten. Ein zurückgegebenes Flaschen-/Gebindepfand wird bei der Rechnungsstellung entsprechend berücksichtigt.

8.4 Mängel der Ware

Im Falle eines Mangels an der bestellten Ware gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Im Fall eines Mangels hat der Kunde zunächst einen Anspruch auf Nachlieferung durch den Händler, den er dem Händler gegenüber unverzüglich mitzuteilen hat.

8.5 Unmöglichkeit der Lieferung

Kann innerhalb der vom Kunden gewählten Lieferzeit aufgrund Verschuldens des Kunden keine Auslieferung erfolgen, z. B. weil der Kunde nicht anwesend ist, ist dieser gleichwohl zur Zahlung der Bestellung verpflichtet und haftet für den zufälligen Untergang der Ware. Der Händler ist in diesem Fall zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

9. Eigentumsvorbehalt

Sämtliche gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung das Eigentum des Händlers. Die gelieferten Mehrweg-Pfandgebilde sind das unveräußerliche Eigentum der jeweiligen Getränkehersteller.

10. Gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher / Musterwiderrufsformular

Nach dem über **Durst.de** oder die Durst-App vermittelten Warenkauf steht dem Kunden ein gesetzliches Widerrufsrecht gegenüber dem Händler, dieser vertreten durch DSG zu, soweit der Kunde **Verbraucher** ist (§ 312 lit. g) Abs. 1 i.V.m. §§ 355 ff. BGB). Als Verbraucher gilt nach § 13 BGB eine natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der überwiegend

weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Allen Kunden, die Waren nicht als Verbraucher bezogen haben, steht kein Widerrufsrecht zu.

Ausschluss des Widerrufsrechts

Der Verbraucher kann die Bestellung nicht widerrufen, soweit es sich um die Lieferung handelt von

- Lebensmitteln, Getränken, oder sonstigen Haushaltsgegenständen des täglichen Bedarfs, die am Wohnsitz, am Aufenthaltsort oder am Arbeitsplatz eines Verbrauchers von Unternehmern im Rahmen häufiger und regelmäßiger Fahrten geliefert werden (§ 312 Abs. 2 Nr. 8 BGB);
- Waren die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB);
- Waren die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde (§ 312g Abs. 2 Nr. 2 BGB);
- Waren die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§ 312g Abs. 2 Nr. 3 BGB);
- Waren, wenn diese nach der Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden (§ 312g Abs. 2 Nr. 4 BGB).

Für alle übrigen Fälle gilt das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag mit dem Händler zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzten Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie DSG (Durststrecke GmbH, An der Münze 12-18, 50668 Köln, service@durst.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. durch einen mit der Post versandten Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag mit dem Händler zu widerrufen, informieren. Sie

können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag mit dem Händler widerrufen, hat der Händler Ihnen alle Zahlungen, die er von Ihnen erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf des Vertrags bei DSG eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet der Händler dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Der Händler kann die Rückzahlung verweigern, bis er die Waren wieder zurückerhalten hat oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren bis zu einem Betrag i.H.v. 20 Euro.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie über folgenden Link (<https://www.durst.de/wp-content/uploads/2018/11/Muster-Widerrufsformular.pdf>) ein Musterformular downloaden oder nachstehendes Formular ausfüllen und per E-Mail an service@durst.de oder postalisch senden an Durststrecke GmbH, An der Münze 12-18, 50668 Köln

Widerrufserklärung

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren/Dienstleistungen

- Artikel
- Menge
- Preis
- Bestellt am (*)
- erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

11. Umgang mit Beschwerden

11.1 Kundenseitige Beschwerden die das Angebot, die Bestellung oder die Ausführung des Vertrags mit dem Händler betreffen, müssen gegenüber DSG geltend gemacht werden. Die alleinige Verantwortung für das Angebot des Händlers und die Erfüllung der Kaufverträge nebst Lieferung liegt beim Händler. Im Falle von solchen Beschwerden kann DSG nur eine schlichtende Rolle einnehmen.

Falls der Kunde eine Beschwerde bezüglich der Services hat, muss diese Beschwerde dem Kundendienst von DSG mittels des Kontaktformulars, per E-Mail, telefonisch oder auf dem Postweg, an die in Ziffer 1. der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebene Kontaktadresse, gemeldet werden.

Sobald DSG die Beschwerde erhalten hat, ist DSG bemüht, die Beschwerde so bald wie möglich zu bearbeiten.

Beschwerden, wie sie in den Abschnitten 1 und 2 dieses Artikels beschrieben sind, sollen DSG innerhalb einer angemessenen Frist, nachdem der Kunde die Mängel festgestellt hat, gemeldet und vollständig und deutlich beschrieben werden.

11.2 Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO

Bei Beschwerden über die Waren oder Leistungen besteht neben dem ordentlichen Rechtsweg auch die Möglichkeit einer außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 524/2013.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> zu finden ist.

Hinweis nach § 36 Abs. 1 Nr. 2 VSBG:

Weder DSG noch die von ihr vertretenen Händler sind verpflichtet oder bereit, an dem Streitschlichtungsverfahren teilzunehmen. DSG und die von ihr vertretenen Händler sind unter Durststrecke GmbH, vertreten durch ihre Geschäftsführer, An der Münze 12-18, 50668 Köln, E-Mail: service@durst.de zu erreichen.

12. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten unterliegt den Bestimmungen der Datenschutzerklärung (<https://www.durst.de/app-content/privacy/>).

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm im Rahmen der Bestellung von Waren über die Online-Bestellplattform übermittelten personenbezogenen Daten, und zwar Vorname, Nachname, Firma, Bestelldatum, Lieferadresse, Rechnungsadresse, Land, E-Mail-Adresse, bestellte Ware, Bestellnummer, Kundennummer, Zahlungsangaben zu SEPA-Lastschrift, PayPal, Kreditkarte (Visa & Mastercard), von DSG und vom durch den Kunden beauftragten Händler für die Abwicklung und Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Händler und dem Kunden verarbeitet, gespeichert und an Dienstleister/Auftragsverarbeiter, im besonderen Zahlungsdienstleister, übermittelt werden.

13. Haftung

- 13.1. DSG haftet nicht für das Angebot, die Richtigkeit und Vollständigkeit der Händlerinformationen, die Durchführung des Vertrags und/oder die Erreichbarkeit der Online-Bestellplattform.
- 13.2. Der Händler und DSG haften auf Schadensersatz in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit des Händlers oder von DSG oder eines Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Händlers oder von DSG nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen haftet der Händler und DSG nur nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder soweit der Händler oder DSG einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstandes übernommen hat. Der Schadensersatzanspruch für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht zugleich ein anderer der in Satz 1 oder Satz 2 aufgeführten Fälle gegeben ist.
- 13.3. Soweit nach den vorstehenden Regelungen die Haftung von DSG eingeschränkt oder ausgeschlossen ist, gilt das auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von DSG.

- 13.4. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.
- 13.5. Ein Ausschluss oder eine Beschränkung von Ansprüchen des Kunden auf Verzugszinsen oder auf die Pauschale nach § 288 Abs. 5 BGB oder auf Ersatz des Schadens, der in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist, ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

14. Newsletter

Bei seiner Bestellung kann der Kunde einen Newsletter von DSG abonnieren. Der Kunde kann diesen Newsletter jederzeit auf der Webseite www.durst.de oder www.durst.shop abbestellen oder zum Abbestellen DSG gemäß Ziffer 1. dieser AGB kontaktieren.

15. Gerichtsstand / Anzuwendendes Recht

- 15.1 Auf diesen Vertrag findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.4.1980 (UN-Kaufrecht) sowie unter Ausschluss des internationalen Privatrechts Anwendung.
- 15.2 Bei allen sich aus den Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Händler ergebenden Streitigkeiten – auch bei Wechsel- und Scheckforderungen – ist, wenn der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, die Klage am Sitz des Händlers zu erheben. Der Händler ist aber auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

Stand: 27.03.2020